



Grundrezept für SAMENBOMBEN

Zutaten

- | | |
|---------------------------|----------|
| • Blumenerde | 2 Teile |
| • Lehmpulver oder Tonerde | 1 Teil |
| • Samenmischung | 1/2 Teil |
| • etwas Wasser | |

So geht es!

Alle trockenen Zutaten vorsichtig miteinander vermengen. Nach und nach Wasser hinzufügen, bis eine teigige, nicht krümelnde Masse entsteht. Wichtig, die Masse darf nicht zu nass sein, damit die Samen beim langsamen Trocknen an einem luftigen Ort nicht vorher schon keimen. Die Masse zu walnussgroßen Kugeln formen. Nach ca. 2-3 Tagen sind sie ausgehärtet und einsatzbereit.

Vor dem „Auswerfen“ spricht bitte mit den Verantwortlichen ab, wo ihr die Samenbomben verteilen dürft. Die perfekte Zeit zum Verteilen ist der April mit seinem regnerischen Wetter. Aber gute kleine Gärtner schauen ab und zu auf ihre Zöglinge und helfen bei Trockenheit mit einer vollen Gießkanne nach. Achtet darauf heimische Samensorten zu verwenden, denn so wird die Welt nicht nur bunter, sondern ihr hilft gleichzeitig den Insekten bei der Nahrungssuche.

geeignete Samensorten

Wildblumensamen einjährig

- Kornblume
- Klatschmohn
- Kornrade
- Feldsalat
- Kamille
- Mutterkraut
- Glockenblume

Wildblumensamen mehrjährig

- Wiesenflockenblume
- Wilde Malve
- Rosenmalve
- Moschusmalve
- Königskerzen
- Natternkopf
- Ochsenauge
- Nachtkerze
- Kartäusernelke
- Rotklee
- Wilde Möhre
- Kleiner Wiesenknopf
- Minzen
- Thymian

Gartenblumen

- Buchweizen
- Phacelia
- Sonnenblume
- Ringelblume
- Kapuzinerkresse
- Lavendel (mehrjährig)

Es können Samenmischungen aus dem Handel verwendet werden, die als Bienenweide gekennzeichnet sind.

Wichtig

Immer überlegen, ob der Standort geeignet ist (Bodenverhältnisse, Umgebung, Bewirtschaftung). Viele Wildblumen lieben eher trockenen Boden, daher nicht in feuchte Standorte werfen.

Nur ganz wenige Samen pro „Bombe“ verwenden, sonst machen sich die Pflanzen beim Wachsen Konkurrenz.